

Tragkörper	TECTOR	EN 166	3	4	B	CE	(Art. 4152)
	TECTOR	EN 166	3	B	CE	(Art. 4151, 4156)	

Identifikationszeichen des Herstellers
 Nummer der harmonisierten Norm, welcher der Artikel entspricht
 Kurzzeichen für den Verwendungsbereich (siehe Tabelle 1)
 CE-Kennzeichen für die mechanische Festigkeit (siehe Tabelle 2)
 CE-Kennzeichen

Sichtscheiben	TECTOR	1	B	CE	(Art. 4151, 4152, 4156)
----------------------	--------	---	---	----	-------------------------

Identifikationszeichen des Herstellers
 Optische Klasse
 Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit
 CE-Kennzeichen

Kennzeichnung der Tragkörper
 TECTOR® eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
 EN 166 Verweis auf den Standard EN 166 (Europa-Norm-Nr.)
 3, 4, 5, 8, 9 Kurzzeichen für den/die Verwendungsbereich(e), Definition siehe Tabelle 1
 S, F, B, A Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
 FT, BT, AT Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional), Definition siehe Tabelle 2
 H Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)
 CE Konformitätszeichen (EU) 2016/425

Kennzeichnung der Sichtscheiben
 2, 2C, 4, 4C, 5, 6 Kurzzeichen für die Filtereigenschaften, Definition siehe Tabelle 3
 1, 1 bis 16 Tönungsnummer, Definition siehe Tabelle 3
 TECTOR® eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
 1, 2, 3 optische Klasse, Definition siehe Tabelle 4
 S, F, B, A Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
 FT, BT, AT Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional), Definition siehe Tabelle 2
 8, 9 Wiederholung des Kurzzeichens für den Verwendungsbereich (gegenseitige Vereinbarkeit von Tragkörper und Sichtscheibe), (optional), Definition siehe Tabelle 1
 K Kurzzeichen für die Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen (optional)
 N Kurzzeichen für die Beständigkeit gegen Beschlagen der Sichtscheiben (>8 s beschlagfrei) (optional)
 CE Konformitätszeichen (EU) 2016/425

**Tabelle 1
 Verwendungsbereiche**
 Der vorgesehene Verwendungsbereich ist in Form einer einstelligen Zahl dargestellt. Umfasst das Produkt mehr als einen Verwendungsbereich, werden die zutreffenden Zahlen nacheinander in aufsteigender Zahlenordnung auf dem Tragkörper gekennzeichnet.

Kurzzeichen	Bezeichnung	Verwendungsbereich
Keines	Grundverwendung	Nicht festgelegte mechanische Risiken und Gefährdung durch ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung und Sonnenstrahlung (Anwendung für Bügelbrillen, Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
3	Flüssigkeiten	Flüssigkeiten (Tropfen und Spritzer) (Anwendung nur für Korbrillen (Tropfen) und Gesichtsschutzschilde (Spritzer))
4	Grabstaub	Staub mit einer Korngröße > 5 µm (Anwendung nur für Korbrillen)
5	Gas und Feinstaub	Gase, Dämpfe, Nebel, Rauch und Staub mit einer Teilchengröße < 5 µm (Anwendung nur für Korbrillen)
8	Störlichtbogen	elektrischer Lichtbogen bei Kurzschluss in elektrischen Anlagen (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde)
9	Schmelzmetall und heiße Festkörper	Schmelzmetallen und Durchdringen heißer Festkörper (Anwendung nur für Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
H	Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)	
CE	Konformitätszeichen	

(WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 8: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtscheibe mit dem Symbol 8 gekennzeichnet sind)
 (WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 8: Damit ein Gesichtsschutzschild dem Symbol 8 für den Anwendungsbereich entspricht, muss er mit einem Filter der Schutzstufe 2-1,2 oder 3-1,2 ausgestattet sein und eine Mindestdicke von 1,4 mm aufweisen)
 (Warnhinweis zum Kurzzeichen 9: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtscheibe mit dem Symbol 9 gekennzeichnet sind)
 (WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 9: Damit ein Augenschutzgerät dem Symbol 9 für den Anwendungsbereich entspricht, muss sowohl Tragkörper als auch Sichtscheibe mit diesem Symbol, zusammen mit einem der Symbole F, B oder A, gekennzeichnet sein.

**Tabelle 2
 Mechanische Festigkeit (der Tragkörper und der Sichtscheiben)**
 Die unter Laborbedingungen durchgeführte Festigkeitsprüfung gibt Auskunft über die Beständigkeit gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit und wird durch ein Kurzzeichen gekennzeichnet, die Prüfung nach Kurzzeichen T ist optional.

Zuordnung der Kurzzeichen – beispielhaft	Kurzzeichen	Anforderung an die mechanische Festigkeit
Ohne		Mindestfestigkeit
S		Erhöhte Festigkeit (Prüfung 43 g Stahlkugel), 5,1 m/s)
F		Stoß mit niedriger Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel), 45 m/s)
B		Stoß mit mittlerer Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel), 120 m/s (Anwendung nur für Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
A		Stoß mit hoher Energie (Prüfung 0,86 g, 190 m/s) (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde)
T		Schutz gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen (-15/+55°C) (optional)

(WARNHINWEIS: Wenn die Symbole F, B und A nicht sowohl für die Sichtscheiben als auch den Tragkörper gelten, ist dem Augenschutz der niedrigere Grad zuzuerkennen.)
 (WARNHINWEIS: Wenn ein Schutz gegen Partikel mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, dann muss ein Augenschutz mit der Kennzeichnung FT, BT oder AT gewählt werden. Wenn dem Buchstaben F, B, A nicht der Buchstabe T folgt (FT, BT, AT), darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.

**Tabelle 3
 Bedeutung der Kennzeichnung der Sichtscheiben – beispielhaft**
 Jede Filterleistung (Transmissionseigenschaft) wird in den Markierungen durch die Skalennumer als Kombination der Codenummer (Vorzahl) und der Tönungsnummer (Schutzstufe) verbunden durch einen Bindestrich beschrieben.

Vorzahl	Industriefestbeschriftete	Standards
Keine	1,2 bis 16	Schweißerschutzfilter (Prüfung nach EN 169:2002)
2	1,2 bis 5	Ultra-violett-schutzfilter, die Farberkennung kann beeinträchtigt sein, falls keine Kennzeichnung 2C-Schutzstufe (Prüfung nach EN 170:2002)
4	1,2 bis 10	Infrarotschutzfilter (Prüfung nach EN 171:2002)
5	1,1 bis 4,1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch ohne Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1,1 bis 4,1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch mit Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C		Nach der Codenummer kennzeichnet Brillengläser mit höherer Farberkennungsleistung (EN 170:2002)

(WARNHINWEIS: Brillen mit einer Skalenzahl 2-1,2 bis 2-5 können die Farberkennung verändern, wenn sie nicht mit 2 gekennzeichnet sind.)
 (WARNHINWEIS: Brillen mit der Schutzstufe 5-4,1 und 6-4,1 sind für das Autofahren und den Straßenverkehr ungeeignet.)
 (WARNHINWEIS: Sonnenschutzfilter sind nicht für den direkten Blick in die Sonne (z.B. bei Sonnenfinsternissen) geeignet. Dafür sind Schweißerschutzfilter der Schutzstufen 12 bis 16 nach EN 169 zu verwenden.)

**Tabelle 4
 Optische Klassen**
 1 ermöglicht Arbeiten mit besonders hohen Anforderungen an die Sehleistung (für den Dauergebrauch)
 2 für Arbeiten mit durchschnittlichen Anforderungen an die Sehleistung
 3 für Arbeitsergebnisse mit größerer Anforderung an die Sehleistung, nicht für langzeitigen Gebrauch geeignet.

Anleitungen und Informationen des Herstellers: **Version: 2024.07.02**
Informationsbroschüre für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016, Anhang II Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

WARNHINWEIS: Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgfältig vor Gebrauch der PSA durch. Sie sind dazu verpflichtet, diese Informationsbroschüre JEDER persönlichen Schutzausrüstung bei Weitergabe beizufügen, bzw. dem Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann dieses Blatt uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des europäischen technischen Standards: Persönlicher Augenschutz, Risikokategorie II, Norm: EN 166:2001, herausgegeben durch den Europäischen Komitee für Normung, harmonisiert durch die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, zu beziehen bei DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Auf alle genannten Augenschutzmodelle anwendbar, der Handelsems des Modells und die Modellnummer sind auf der Verpackung angegeben: Modell-Gruppe: 4151, 4152, 4156

Name und Anschrift der notifizierten Stelle, welche die Konformitätsbewertung durchgeführt und die EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt hat:
 BSI Group The Netherlands B.V., John M. Keynesplein 9, NL - 1066 EP Amsterdam (Netherlands)
 EU-Kennnummer: 2797
 Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: www.feldtmann.de/Konformitaetserklarungen

Bedeutungen der Kennzeichnungen

	Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.
	Das Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Informationen des Herstellers gelesen werden müssen.
	eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
	Die Datumsuhr zeigt das Herstellungsdatum (Monat/Jahr) an.
	Hersteller der PSA
	QR-Code zum Abrufen über Ihre Kamera mit Scanner-App, www.feldtmann.de

Anleitung für Lagerung, Transport, Entsorgung
 Lagern und transportieren Sie das Produkt sachgerecht in der geschlossenen Originalverpackung. Extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Licht, Feuchtigkeit, Beschädigung durch Abrieb und Kontakt zu Chemikalien sind dabei zu vermeiden. Entsorgung entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Benutzte Brillen können, gegebenenfalls auch unbeabsichtigt, mit umweltschädigenden oder gefährlichen Substanzen verunreinigt sein. In diesem Fall sind besondere örtliche Entsorgungsbestimmungen zu beachten.

Anleitung für Reinigung, Desinfektion, hygienische Maßnahmen
 Eine regelmäßige Reinigung, besonders nach anwendungsbedingten Verunreinigungen, mit einer milden Seifenlauge und lauwarmen Wasser, wird empfohlen. Etwasig chemische Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie heißes Wasser sind dabei zu meiden. Bei kritischen Verunreinigungen und Materialveränderungen ist das Produkt auszutauschen. Nach einer ausgemägten Reinigung übernimmt der Hersteller keine Verantwortung mehr für das Produkt.

Anleitung für Gefährdungsermittlung, Risiken vor denen die PSA schützen soll, Benutzung
 Jeder Einsatz unterliegt einer Gefährdungsbeurteilung durch eine autorisierte Person. Es obliegt der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen. Die Kennzeichnungen auf den Tragkörpern und den Sichtscheiben sind zu berücksichtigen. Art, Umfang, Dauer und Wahrscheinlichkeit der Gefährdung sind zu erfassen. Mögliche Risiken für Brillen nach EN 166:2001 sind z.B. mechanischer, optischer, chemischer, thermischer, biologischer und elektronischer Art. Neben den Grundanforderungen gibt es optionale Zusatzanforderungen, welche Sie bitte der Tabelle 1 entnehmen. Überprüfen Sie das Produkt vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorhergesehene Tätigkeit und auf die korrekte Größe und festen Sitz. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Sicherheitsbeauftragten, Lieferanten oder den Hersteller.

WARNHINWEIS: Die Brille schützt nur gegen das angezeigte Risiko, wenn sie mit dem entsprechenden Kurzzeichen markiert ist. Andere als die gekennzeichneten Verwendungsbereiche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zubehörteile, Ersatzteile
 Für diese Augenschutzmodelle gibt es keine Ersatz- oder Zubehörteile. Die Augenschutzmodelle dürfen nicht verändert werden.

Anleitung für Wartung, Überprüfen und allgemeine Sicherheitshinweise
 Werkstoffe, die in Kontakt mit der Haut des Trägers kommen, können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Defekte Brillen sind sofort vollständig auszuwechseln, dies gilt z.B. bei Kratzern, Brüchen oder etwaigen anderen Materialveränderungen und auch bei nicht sichtbaren Veränderungen (z.B. durch Haririsse nach einem Aufprall). Überprüfen Sie das Produkt nach Lagerung sowie vor jeder Benutzung auf Schäden oder Werkstoffveränderungen.
 Augenschutzgeräte gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit können durch das Übertragen von Stößen den Träger eine Gefährdung darstellen, wenn sie über üblichen Korrektionsbrillen getragen werden.



Instructions and information from the manufacturer:

Version: 2024.07.02

Information brochure for personal protective equipment (PPE) according to regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and of the Council of 9 March 2016, Annex II, Section 1.4. (Source: Official Journal of the European Union)

WARNING: Please read this information leaflet carefully before using the PPE. You are obliged to enclose this information leaflet with ANY personal protective equipment when passing it on or hand it over to the recipient. For this purpose, this sheet can be reproduced without restriction.

The product meets the requirements of the European technical standard:

Personal eye protection_risk category II_standard: EN 166:2001, published by CEN European Committee for Standardization, harmonized by publication in the Official Journal of the European Union, available from DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Applicable to all eye protection models mentioned, the model trade name and model number are indicated on the packaging: Model group: 4151, 4152, 4156

Name and address of the notified body which carried out the conformity assessment and the EU type-examination certificate issued by:

BSI Group The Netherlands B.V., John M. Keynesplein 9, NL - 1066 EP Amsterdam (Netherlands)
EU identification number: 2797

The EU declaration of conformity can be found at: www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

Meanings of the markings

The CE marking certifies that the product complies with the applicable requirements of the regulation (EU) 2016/425.

The symbol indicates that the manufacturer's information should be read before using.

registered trademark, manufacturer's identification

Instructions for storage, transport, disposal

Store and transport the product properly in the closed original packaging. Avoid extreme temperatures, direct sunlight, light, moisture, damage from abrasion and contact with chemicals. Dispose of in accordance with local regulations. Used glasses may be contaminated with environmentally harmful or dangerous substances, possibly even unintentionally. In this case, special local disposal regulations must be observed.

Instructions for cleaning, disinfection, hygienic measures

Regular cleaning, especially after use-related contamination, with a mild soap solution and lukewarm water is recommended. Any chemical cleaning agents and disinfectants as well as hot water should be avoided. In the event of critical contamination or material changes, the product must be replaced. After improper cleaning, the manufacturer no longer accepts responsibility for the product.

Instructions for hazard assessment, risks against which the PPE is intended to protect, use

Each deployment is subject to a risk assessment by an authorized person. It is the responsibility of the user and not the manufacturer to check suitability for the intended application. The markings on the frames and lenses must be taken into account. The type, extent, duration and probability of the hazard must be recorded. Possible risks for glasses according to EN 166:2001 are, for example, mechanical, optical, chemical, thermal, biological and electronic. In addition to the basic requirements, there are optional additional requirements, which you can find in table 1. Before each use, check the product for suitability for the intended activity and for the correct size and secure fit. If you have any questions, contact your safety officer, supplier or the manufacturer. **WARNING:** The glasses only protect against the risk indicated if they are marked with the corresponding symbol. Areas of use other than those marked are expressly excluded.

Accessories, spare parts

There are no replacement parts or accessories for these eye protection models. The eye protection models must not be modified.

Instructions for maintenance, inspection and general safety instructions

Materials that come into contact with the wearer's skin can cause allergic reactions in sensitive people. Defective glasses must be replaced immediately. This applies, for example, to scratches, breaks or any other material changes and also to invisible changes (eg. hairline cracks after an impact). Check the product for damage or material changes after storage and before each use. Eye protection devices designed to protect against high-velocity particles may pose a risk to the wearer by transmitting shocks when worn over standard prescription glasses.

Performance of PPE achieved under laboratory conditions during technical tests

frame	TECTOR	EN 166	3	4	B	CE	(item 4152)
Manufacturer's identification	TECTOR	EN 166	3	B	CE	(item 4151, 4156)	
Number of this standard							
Abbreviation for field(s) of application (see table 1)							
Abbreviation for impact protection (see table 2)							
CE-marking							

lens	TECTOR	1	B	CE	(item 4151, 4152, 4156)
Manufacturer's identification	TECTOR	1	B	CE	(item 4151, 4152, 4156)
Optical class					
Abbreviation for impact protection					
CE-marking					

Marking of frame

TECTOR® registered trademark, manufacturer's identification
 EN 166 Reference to the standard EN 166 (European standard no.)
 3, 4, 5, 8, 9 Abbreviation for the field(s) of application, definition see table 1
 S, F, B, A Abbreviations for impact protection, definition see table 2
 FT, BT, AT Abbreviations for impact protection at extreme temperatures (optional), definition see table 2
 H Frame is designed for small head size (optional)
 CE conformity mark (EU) 2016/425

Marking of lens

2, 2C, 4, 4C, 5, 6 Abbreviations for the filter properties, definition see table 3
 1.1 to 16 Shade number, definition see table 3
 TECTOR® Registered trademark, manufacturer's identification
 1, 2, 3 Optical class, definition see table 4
 S, F, B, A Abbreviations for impact protection, definition see table 2
 FT, BT, AT Abbreviations for impact protection at extreme temperatures (optional), definition see table 2
 8, 9 Repetition of the fields of application (mutual compatibility of support frame and lens), (optional), definition see table 1
 K Abbreviation for surface resistance to damage caused by small particles (optional)
 N Abbreviation for the resistance to fogging of the lenses (>8 s anti-fog) (optional)
 CE conformity mark (EU) 2016/425

Table 1

Field(s) of application

The intended field of application is shown as a single-digit number. If the product covers more than one field of application, the relevant numbers are marked one after the other in ascending numerical order on the frame.

Meaning of the marking of the frame – example

Abbreviation	Designation	field of application
None	Basic use	Unspecified mechanical risks and hazards due to ultraviolet, visible and infrared radiation and solar radiation (Application for spectacles, basket spectacles and face shields)
3	Liquids	Liquids (drops and splashes) (application only for Goggles (drops) and face shields (splashes))
4	Coarse dust	Dust with a grain size > 5 µm (only for Goggles)
5	Gas and fine dust	Gases, vapours, mists, smoke and dust with a Particle size < 5 µm (Application only for goggles)
8	Arc fault	electrical arc in the event of a short circuit in electrical Annexes (applies only to face shields)
9	Molten metal and hot solids	Splashes of molten metals and penetration of hot solids (Applies only to goggles and face shields)
H	frame is designed for small head size	(optional)
CE	conformity mark	

(WARNING NOTE for symbol 8: Only applicable if the frame and lens is marked with the symbol 8)
(WARNING for symbol 8: For a face shield to correspond to symbol 8 for the field of application, it must be equipped with a filter of scale number 2 – 1.2 or 3 – 1.2 and have a minimum thickness of 1.4 mm)
(WARNING for symbol 9: Only applicable if frame and lens is marked with the symbol 9)
(WARNING for symbol 9: In order for an eye protector to correspond to symbol 9 for the field of application, both the frame and the lens must be marked with this symbol, together with one of the symbols F, B or A.

Table 2

Impact protection (of the frame and the lens)

The test of impact protection carried out under laboratory conditions provides information on the resistance to high-speed particles and is identified by an abbreviation; the test according to abbreviation T is optional.

Assignment of abbreviations – example

Abbreviation	requirement for impact protection
Without	minimum strength
S	Increased strength (test 43 g steel ball, 5.1 m/s)
F	Low energy impact (test 0.86 g steel ball, 45 m/s)
B	Impact with medium energy (test 0.86 g steel ball, 120 m/s) (only for goggles and face shields)
A	High energy impact (test 0.86 g, 190 m/s) (applies only to face shields)
T	Protection against high-speed particles at extreme temperatures (-5/+55°C) (optional)

WARNING: If symbols F, B and A do not apply to both the lens and the frame, the eye protection shall be given the lower level.

WARNING: If protection against high velocity particles is required at extreme temperatures, eye protection marked FT, BT or AT must be selected. If the letter F, B, A is not followed by the letter T (FT, BT, AT), the eye protection device must only be used against high velocity particles at room temperature.

Table 3

Meaning of the marking of the lens – example

Each filter performance (transmission property) is described in the markings by the scale number as a combination of the code number (prefix) and the tint number (protection level) connected by a hyphen.

prefix	protection level	standards
None	1.2 up to 16	welding protection filters (Test according to EN 169:2002)
2	1.2 to 5	ultraviolet protection filter, color recognition may be impaired, if no marking 2C protection level (Tested according to EN 170:2002)
4	1.2 to 10	infrared protection filter (Test according to EN 171:2002)
5	1.1 to 4.1	Sun protection filters for commercial use without infrared requirement (Tested according to EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1.1 to 4.1	Sun protection filters for commercial use with infrared requirement (Tested according to EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C	After the code number, identifies lenses with higher color identification performance (EN 170:2002)	

WARNING: Glasses with a scale number 2 – 1.2 to 2 – 5 may alter colour perception if they are not marked 2C.

(WARNING: Glasses with protection level 5 – 4.1 and 6 – 4.1 are unsuitable for driving and road traffic.)
(WARNING: Sun protection filters are not suitable for looking directly into the sun (e.g. during solar eclipses). For this, welding protection filters with protection levels 12 to 16 according to EN 169 must be used.)

Table 4

Optical classes

- enables work with particularly high visual performance requirements (for continuous use)
- for work with average visual performance requirements
- for rough work without major visual demands, not suitable for long-term use.



Name and address of manufacturer, Contact address for further questions:
HELMUT FELDTMANN GmbH
 Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz/Nordheide
 www.feldtmann.de, info@feldtmann.de



Instructions et informations du fabricant : Version: 2024.07.02

Brochure d'information sur les équipements de protection individuelle (EPI) conformes à la réglementation (UE) 2016/425 du Parlement européen et du Conseil du 9 mars 2016, annexe II, section 1.4. (Référence au Journal Officiel de l'Union Européenne)

ATTENTION : Veuillez lire attentivement cette notice d'information avant d'utiliser l'EPI. Vous êtes tenu d'acquiescer cette brochure d'information avec TOUT équipement de protection individuelle lors de sa transmission ou de sa remise au destinataire. A cet effet, cette fiche peut être reproduite sans restriction.

Le produit répond aux exigences de la norme technique :
Protection individuelle des yeux, Catégorie de risque II, Norme: EN 166:2001, Émise par le Comité européen de normalisation du CEN, harmonisée par publication au Journal officiel de l'Union européenne, disponible auprès de DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Applicable à tous les modèles de protection oculaire mentionnés, le nom commercial du modèle et le numéro de modèle sont indiqués sur l'emballage : Groupe de modèles: 4151, 4152, 4156

Notam et adresse de l'organisme notifié qui a effectué l'évaluation de la conformité et qui

Attestation d'examen UE de type délivrée :
 BSI Group The Netherlands B.V., John M. Keynesplein 9, NL - 1066 EP Amsterdam (Netherlands)
 UE identification number: 2797

La déclaration de conformité UE est disponible sur: www.feldtmann.de/Konformitaetserklarungen

Signification des marquages

Le marquage CE certifie que le produit répond aux exigences applicables de la Conformance au règlement (UE) 2016/425.

Le symbole indique que les informations du fabricant doivent être lues avant utilisation.

Instructions pour le stockage, le transport et l'élimination

Conservez et transportez correctement le produit dans son emballage d'origine fermé. Les températures extrêmes, la lumière directe du soleil, la lumière, l'humidité, les dommages dus à l'abrasion et le contact avec des produits chimiques doivent être évités. Éliminer conformément aux réglementations locales. Les lunettes usagées peuvent être contaminées, même involontairement, par des substances nocives ou dangereuses pour l'environnement. Dans ce cas, les réglementations locales particulières en matière d'élimination doivent être respectées.

Instructions de nettoyage, de désinfection, mesures d'hygiène

Un nettoyage régulier, notamment après contamination due à l'utilisation, avec une solution savonneuse douce et de l'eau tiède est recommandé. Tous les produits de nettoyage et désinfectants chimiques ainsi que l'eau chaude doivent être évités. En cas de contamination critique ou de changements de matériaux, le produit doit être remplacé. Après un nettoyage inapproprié, le fabricant n'assume plus la responsabilité du produit.

Instructions pour l'identification des risques, risques contre lesquels l'EPI est destiné à protéger, à utiliser Chaque opération est soumise à une évaluation des risques par une personne habilitée.

Il est de la responsabilité de l'utilisateur et non du fabricant de vérifier l'adéquation au domaine d'utilisation prévu. Les marquages sur les corps porteurs et les fenêtres de visualisation doivent être pris en compte. Le type, l'étendue, la durée et la probabilité de la menace doivent être enregistrés. Risques possibles pour les lunettes EN 166:2001 concernant, par exemple, les exigences mécaniques, optiques, chimiques, thermiques, biologiques et électroniques. Outre les exigences de base, il existe des exigences supplémentaires facultatives, qui peuvent être trouvées dans le tableau 1.

Avant chaque utilisation, vérifiez l'adéquation du produit à l'activité prévue ainsi que la bonne taille et l'ajustement serré. Si vous avez des questions, contactez votre représentant de sécurité, votre fournisseur ou le fabricant.

ATTENTION : Les lunettes ne protègent contre le risque indiqué que si elles sont marquées du symbole correspondant. Les domaines d'utilisation autres que ceux indiqués sont expressément exclus.

Accessoires, pièces détachées

Il n'existe aucune pièce de rechange ni accessoire pour ces modèles de protection oculaire. Les modèles de protection oculaire ne doivent pas être modifiés.

Entretien, inspection et consignes générales de sécurité

Les matériaux entrant en contact avec la peau du porteur peuvent provoquer des réactions allergiques chez les personnes sensibles. Les verres d'effets doux doivent être immédiatement remplacés dans leur intégralité, cela s'applique par exemple aux rayures, aux cassures ou à toute autre modification du matériau, ainsi qu'aux modifications invisibles (par exemple, des fissures capillaires après un choc). Après le stockage et avant chaque utilisation, vérifiez que le produit n'est pas endommagé ou modifié dans le matériau.

Les dispositifs de protection oculaire contre les particules à grande vitesse peuvent présenter un risque pour l'utilisateur en transmettant des chocs lorsqu'ils sont portés par-dessus des lunettes de prescription standard.

Performances des EPI obtenues dans des conditions de laboratoire lors de tests techniques

Corps de soutien	TECTOR	EN 166	3	4	B	CE	(article 4152)
Marque d'identification du fabricant	TECTOR	EN 166	3	B	CE	(article 4151, 4156)	
Numéro de la norme harmonisée à laquelle l'article est conforme							
Abbréviation pour field(s) of application (see table 1)							
Abbréviation de résistance mécanique (voir tableau 2)							
Marquage CE							

Lentille	TECTOR	1	B	CE	(article 4151, 4152, 4156)
Marque d'identification du fabricant					
Classe optique					
Abbréviation de résistance mécanique					
Marquage CE					

Marking of frame
 TECTOR® Marque déposée, identification du fabricant
 EN 166 Référence à la norme EN 166 (Norme européenne n°)
 3, 4, 8, 9 Abréviations pour le (s) domaine(s) d'utilisation, définition voir tableau 1
 A, F, B, A Abréviations de résistance mécanique, voir le tableau 2 pour la définition
 FT, BT, AT Abréviations pour résistance mécanique aux températures extrêmes (facultatif), voir le tableau 2 pour la définition
 H est destiné aux petites tailles de tête (en option)
 CE Marque de conformité (UE) 2016/425

Marking of lens
 2, 2C, 4, 4C, 5, 6 Abréviations des propriétés du filtre, définition voir tableau 3
 1 à 16 Indice de teinte, définition voir tableau 3
 TECTOR® Marque déposée, identification du fabricant
 1, 2, 3 Classe optique, définition voir tableau 4
 A Abréviations de résistance mécanique, voir le tableau 2 pour la définition
 F Abréviations de résistance mécanique aux températures extrêmes (facultatif), pour la définition, voir le tableau 2

8, 9 Répétition de l'abréviation du domaine d'utilisation (compatibilité mutuelle du corps de support et de la fenêtre de visualisation), (facultatif), voir le tableau 1 pour la définition
 K Abréviation de résistance de surface aux dommages causés par de petits particules (facultatif)
 N Abréviation de la résistance à la buée des verres (>8 s anti-buée) (en option)
 CE Marque de conformité (UE) 2016/425

Tableau 1 Domaines d'utilisation

Le domaine d'utilisation prévu est indiqué sous la forme d'un numéro à un chiffre. Si le produit couvre plusieurs domaines d'utilisation, les numéros correspondants sont marqués les uns après les autres par ordre numérique croissant sur le corps de support.

Importance de l'étiquetage des corps porteurs – par

Abbréviation	Désignation	Domaine d'application
aucun	utilisation de base	risques et dangers mécaniques non spécifiés rayonnement ultraviolet, visible et infrarouge et radiation solaire (Demande de lunettes de temple, de lunettes et écrans faciaux)
3	liquides	liquides (gouttes et éclaboussures) (application uniquement pour lunettes (gouttes) et écrans faciaux (éclaboussures))
4	poussières grossières	poussières avec une granulométrie > 5 µm (application uniquement pour des lunettes de protection)
5	Gaz et particules fines	gaz, vapeurs, brouillards, fumées et poussières avec une Taille des particules <5 µm (Demande uniquement pour des lunettes de protection)
8	arc électrique de défaut	d'arc en cas de court-circuit électrique accessoires (application uniquement pour les écrans faciaux)
9	métal en fusion et corps	projections de métaux en fusion et pénétration de solides chauds solides chauds (Demande de lunettes et écrans faciaux)
H		est destiné aux petites tailles de tête (en option)
CE		Marque de conformité CE

(AVERTISSEMENT pour l'abréviation 8 : Applicable uniquement si le corps de support et la lentille sont marqués du symbole 8)

(ATTENTION sur le symbole 8 : Pour qu'un écran facial soit conforme au symbole 8 pour le domaine d'application, il doit être équipé d'un filtre de niveau de protection 2–1.2 ou 3–1.2 et avoir une épaisseur minimale de 1,4 mm)

(Attention pour l'abréviation 9 : Applicable uniquement si le corps de support et la lentille sont marqués du symbole 9)

(AVERTISSEMENT concernant le symbole 9 : Pour qu'un dispositif de protection oculaire corresponde au symbole 9 pour le domaine d'application, le corps porteur ainsi que la lentille doivent être marqués de ce symbole, ainsi que de l'un des symboles F, B ou A.

Table 2 Résistance mécanique (du corps support et des fenêtres de visualisation)
 L'essai de résistance, réalisé dans des conditions de laboratoire, renseigne sur la résistance aux particules à grande vitesse et est identifié par une abréviation ; l'essai selon l'abréviation T est facultatif.

Attribution d'abréviations – exemple

d'abréviation	pour la résistance mécanique
Sans	force minimale
S	résistance accrue (test bille d'acier 43 g, 5,1 m/s)
F	impact à énergie élevée (test à bille d'acier de 0,86 g, 45 m/s)
B	impact à énergie moyenne (test bille d'acier 0,86 g, 120 m/s)
A	(application uniquement pour lunettes et écrans faciaux)
A	impact à haute énergie (test 0,86 g, 190 m/s)
	(application uniquement pour les écrans faciaux)
T	protection contre les particules à grande vitesse à des températures extrêmes (-5/+55°C) (facultatif)

ATTENTION : Si les symboles F, B et A ne s'appliquent pas à la fois aux verres et au corps de support, le niveau de protection oculaire inférieur doit être attribué.

AVERTISSEMENT : Si une protection contre les particules à des températures extrêmes est requise, alors une protection oculaire marquée FT, BT ou AT doit être sélectionnée. Si les lettres F, B, A ne sont pas suivies de la lettre T (FT, BT, AT), le dispositif de protection oculaire ne peut être utilisé qu'à température ambiante contre les particules à grande vitesse.

Tableau 3 Importance de l'étiquetage des fenêtres de visualisation – par exemple
 Chaque performance du filtre (propriété de transmission) est décrite dans les marquages par le numéro d'échelle comme une combinaison du numéro de code (préfixe) et du numéro de teinte (niveau de protection) reliés par un trait d'union.

Préfixe	Niveau de protection	Normes
Non	1.2 jusqu'à 16	filtres de protection de soudage (test selon EN 169:2002)
2	1.2 jusqu'à 5	filtre de protection ultravioleta, la reconnaissance des couleurs peut être affectée, si pas de marquage niveau de protection 2C (test selon EN 170:2002)
4	1.2 jusqu'à 10	filtres de protection infrarouge (test selon EN 171:2002)
5	1.1 jusqu'à 4.1	filtre de protection solaire pour une utilisation opérationnelle sans exigence infrarouge (test selon EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1.1 jusqu'à 4.1	filtres de protection solaire pour une utilisation opérationnelle exigence infrarouge (test selon EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C	Selon le numéro de code, indique des verres avec des performances d'identification des couleurs plus élevées (EN 170:2002)	

ATTENTION : Les lunettes avec une échelle de 2–1.2 à 2–5 peuvent altérer la reconnaissance des couleurs si elles ne sont pas marquées 2C.

(ATTENTION : Les lunettes de niveau de protection 5–4.1 et 6–4.1 ne sont pas adaptées à la conduite automobile et à la circulation routière.)

(ATTENTION : les filtres de protection solaire ne conviennent pas pour regarder directement le soleil (par exemple lors d'éclipses solaires). Des filtres de protection pour soudage avec des niveaux de protection 12 à 16 selon EN 169 doivent être utilisés à cet effet.)

Tableau 4 Cours d'optique

- permet de travailler avec des exigences visuelles particulièrement élevées (pour une utilisation continue)
- pour les travaux avec des exigences de performance visuelle moyennes
- pour des travaux difficiles sans exigences visuelles importantes, ne convient pas à une utilisation à long terme.

